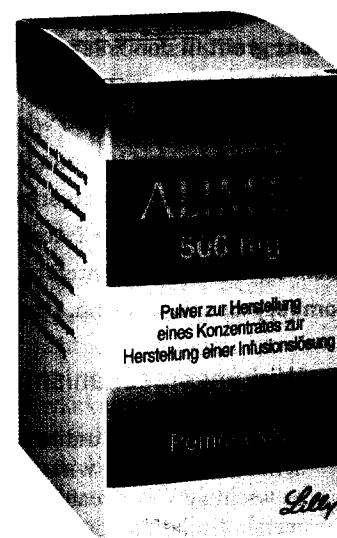


34 →

Pemetrexed

Pemetrexed (Alimta®) ist ein neues Chemotherapeutikum, das seit September 2004 in Europa für die Rezidivtherapie bei Patienten mit nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) und in Kombination mit Cisplatin für die Primärtherapie von Patienten mit Pleuramesotheliom (Asbest-tumor) zugelassen ist. Die Substanz greift in den Folsäure-Stoffwechsel ein, indem sie drei Schlüsselenzyme des Folatstoffwechsels hemmt und so die DNA- und RNA-Synthese der Zelle beeinträchtigt. Pemetrexed wird alle drei Wochen als Kurzinfusion zusammen mit Folsäure und Vitamin B₁₂ verabreicht. Ein einfaches Applikationsschema als 10-Minuten-Infusion ermöglicht meist eine ambulante Behandlung. Pemetrexed kann, wie andere Zytostatika auch, die Knochenmarkfunktion unterdrücken. Daher ist die wichtigste Nebenwirkung eine Neutropenie, gefolgt von Thrombozytopenie, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen und Müdigkeit.



39 →

Strontiumranelat

Strontiumranelat (Protelos®) ist ein neues Arzneimittel zur Behandlung der Osteoporose. Der Arzneistoff besteht aus zwei Atomen (stabilem, nicht radioaktivem) Strontium und einem Molekül Ranelinsäure. Diese Tetracarbonsäure bindet zwei Atome Strontium und soll eine gute Resorption bei guter Magenverträglichkeit ermöglichen. Strontiumranelat wird einmal täglich in einer Dosis von 2 g, als Granulat in Wasser suspendiert, eingenommen. Die Patientinnen sollten das Mittel mindestens zwei Stunden nach dem Essen, möglichst vor dem Zubettgehen, einnehmen. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Übelkeit und Diarrhö, hauptsächlich bei Behandlungsbeginn, zudem Kopfschmerzen, Dermatitis und Ekzeme.



28. A
1854
Beil.
ZB MED